

###USER_address###

ach könnten wir es doch zurzeit machen wie die Giraffenweibchen, die davon profitieren in größeren Gruppen mit anderen Weibchen zusammenzuleben. Sie überleben nämlich länger als sozial isolierte Tiere. Im übertragenen Sinne ist dies natürlich eine Anspielung auf die Corona-Zeiten. Und auch hier gibt es diesmal im VBIO-Newsletter eine interessante Neuigkeit, wie unser Immunsystem SARS-CoV-2 den Weg ebnet. Denn das Virus nutzt den Verteidigungsmechanismus des Immunsystems als Eintrittspforte. Da spricht dann auch wieder einiges dafür, sich doch in der nächsten Zeit lieber nicht gemeinsam in Gruppen aufzuhalten.

Bakterien wiederum halten sich gerne in Gruppen auf und tauschen dabei auch das eine oder andere Plasmid mit genetischem Material aus. Dies kann dazu führen, dass Aquakulturen als Motor zur Verbreitung von Antibiotikaresistenzen im Ozean werden, wie kürzlich Forschende bei Roseobacter-Bakterien feststellten. Ohne Resistenz können Bakterien auch eine Antibiotikabehandlung überstehen, wenn sie sich einfach „schlafend“ stellen. Diese Persistenzmechanismen wurden jetzt von Schweizer Forschenden unter die Lupe genommen.

Ist man selbst kurz vorm Einschlafen, greift man vielleicht gerne auf ein koffeinhaltiges Getränk zurück. Aber Vorsicht: Regelmäßiger Kaffeekonsum verändert die graue Substanz des Gehirns. Zum Glück ist dieser Zustand nur temporär und was da genau passiert, vielleicht lesen Sie es besser bei einer guten Tasse Tee.

Ganz in Ruhe sollten die VBIO-Mitglieder auch, die in den nächsten Tagen erscheinende, erste Ausgabe der „Biologie in unserer Zeit“ (BiuZ) lesen. Ab jetzt ist der VBIO selbst der Herausgeber. Die BiuZ erscheint vier Mal im Jahr und ist natürlich auch weiterhin die Verbandszeitschrift des VBIO. Umso mehr sind wir natürlich auf Ihr Feedback über einige Neuerungen gespannt. Unter [redaktion\(at\)biuz\(dot\)de](mailto:redaktion(at)biuz(dot)de) freuen wir uns auf Ihre Kommentare, wenn Sie die Erstausgabe 2021 in der Hand halten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters und der BiuZ.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News

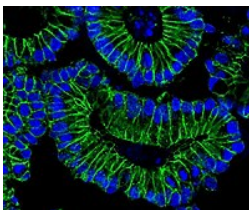


WISSENSCHAFT

Regelmässiger Kaffeekonsum verändert Hirnstrukturen

Kaffee, Cola oder Energy-Drink: Koffein ist die weltweit am meisten konsumierte psychoaktive Substanz. Forschende der Universität Basel zeigen nun in einer Studie, dass die regelmäßige Koffeinzufuhr die graue Substanz des Gehirns verändert. Der Effekt scheint aber temporär.

[› weiterlesen](#)



CORONAVIRUS-NEWS

Wie das Immunsystem SARS-CoV-2 den Weg ebnet

Mit antiviralen Botenstoffen will das Immunsystem SARS-CoV-2 eigentlich bekämpfen. Ein Forschungsteam von Charité und MDC hat nun gezeigt, wie ein solcher Botenstoff die Vermehrung des Virus begünstigen kann. Die Ergebnisse sind im Fachjournal EMBO Molecular Medicine veröffentlicht.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Unterschätzte Helfer: Membranbausteine steuern Zellwachstum entscheidend mit

Lipide sind die Bausteine für die Hülle von Zellen, die Zellmembran. Manche Lipide haben neben dieser strukturellen Funktion aber auch regulatorische Wirkungen und üben entscheidenden Einfluss auf das Wachstum von Zellen aus. Das zeigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) in einer neuen Studie. Die Wirkung hängt...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wasser kann Säugetierviren übertragen

Wasser ist Voraussetzung für alles Leben, aber seine Verfügbarkeit kann begrenzt sein. In Gebieten, in denen saisonale Trockenzeiten vorkommen, versammeln sich viele Tiere in der Nähe der wenigen Süßwasserstellen und erreichen dort oft große Dichten. Diese Orte könnten also eine Art Schlüsselstelle für die Übertragung von Krankheitserregern innerhalb und zwischen den...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Welwitschia Mirabilis: „Lebendes Fossil“ in der Namib-Wüste hat verschiedene Unterarten



Bereits vor 112 Millionen Jahren gab es die Familie der Welwitschia-Gewächse auf der Erde. Mithilfe kurzer DNA-Sequenzen hat jetzt ein Forschungsteam des Fachbereichs Biologie der Universität Hamburg herausgefunden, dass die einzige heute noch lebende Art „Welwitschia mirabilis“ verschiedene Unterarten hat. Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift „Scientific...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wie sich Bakterien bei Antibiotikaangriffen schlafend stellen

Auch ohne Resistenz können Bakterien eine Antibiotikabehandlung überstehen: Sie verlangsamen ihren Stoffwechsel und überleben so den Angriff "im Schlaf". Ein vom Schweizerischen Nationalfonds gefördertes Forschungsteam fand heraus, was sich in den Bakterien verändert, wenn sie sich in den Zustand der Persistenz versetzen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Zwischen den Zeilen des Genoms lesen

Eine seltene genetische Erkrankung, die sich in schweren Fehlbildungen der Gliedmaßen äußert, wurde jetzt von einem internationalem Forschungsteam entdeckt. Wie die Forschenden in der Fachzeitschrift Nature beschreiben, liegt der Krankheit ein epigenetischer Mechanismus zugrunde, an dem Teile des Genoms mit bis dato unbekannter Funktion beteiligt sind. Der Prozess...

[› weiterlesen](#)

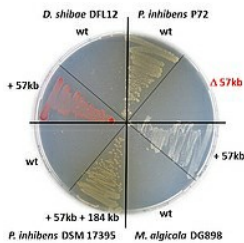


WISSENSCHAFT

Fledermäuse im Aufwind

Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Manche Arten legen auf ihren nächtlichen Ausflügen mehr als hundert Kilometer auf der Suche nach Nahrung zurück. Forscher des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie in Radolfzell haben nun entdeckt, dass europäische Bulldoggfledermäuse Aufwinde für ihre Steigflüge nutzen – ein Verhalten, das...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Aquakultur als Motor zur Verbreitung von Antibiotikaresistenzen im Ozean

Die Relevanz von Antibiotikaresistenzen in der Gruppe der marinen Roseobacter-Bakterien haben Forschende rund um Privatdozent Dr. Jörn Petersen vom Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH erstmals untersucht und konnten nachweisen, dass ein über den horizontalen Gentransfer aufgenommenes Plasmid eine um über 50-fach erhöhte...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

In grösseren Gruppen leben Giraffenweibchen länger

Weibliche Giraffen, die sich mit anderen Weibchen zu grösseren Gruppen zusammenschliessen, leben länger als weniger gesellige Individuen. Geselligkeit beeinflusst das Überleben der Tiere stärker als der Lebensraum oder die Nähe zu Siedlungen, wie eine Studie der Universität Zürich an Giraffen in Tansania zeigt.

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

ONLINE-SEMINAR | BUNDESWEIT

01.03.2021

Online-Vortragsreihe der GMS e.V.: Molecular Exploitation of an Alzheimer Protein as Novel Ferroptosis Regulator

[› weiterlesen](#)

Impressum:



VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall
direkt beim Absender ab.